

Deine Tour/CSD-Checkliste Für deine

LSBTIQ* JUGEND- GRUPPE



sicher, stark und queer * gemeinsam sicher, stark und queer * gemeinsam

sicher, stark und queer * gemeinsam sicher, stark und queer * gemeinsam

sicher, stark und queer * gemeinsam sicher, stark und queer * gemeinsam

HELLO HELLO HELLO!

Damit du und deine Gruppe den Ausflug in vollen Zügen genießen könnt, haben wir eine Checkliste vorbereitet. Hier findest du Tipps für eine sichere und stärkende Teilnahme am CSD. Lasst uns gemeinsam für eine Atmosphäre sorgen, in der sich alle wohl und akzeptiert fühlen.

Natürlich könnt ihr die Checkliste auch für andere Demos oder Großveranstaltungen nutzen!

Ziel:

Am:

Checkliste von:

Pronomen:

First Things First:

Für die An- und Abreise bin ich in der Gruppenaufstellung mit:

Während der Veranstaltung bin ich in der Gruppenaufstellung mit:

Die Gruppenleitung ist

und ist erreichbar unter

Ich habe ein Städteplan parat:

ja, in analog // ja, in digital

Route/Anlauforte:

1) _____ 2) _____

3) _____ 4) _____

5) Abschluss-Treffpunkt: _____

Fotomachen erlaubt:

ja | nein/wen nicht fotografieren:

Mögliche Risiken:

Polizeipräsenz:

ja | nein

Getting Ready/Packliste:

Wettervorhersage (kreuze auf der Skala an):



Temperatur: _____ ° C

(Spezielle) Kleidung:

Pflegeprodukte:

Verpflegung:

Wasser | Snacks | Traubenzucker

Technik:

geladenes Smartphone

Stromkabel | Powerbank

Notfall:

Krankenkarte | Notfallkärtchen | Ausweis

Meinen Notfallkontakt habe ich der Gruppenleitung mitgeteilt, die Person ist

_____ und erreichbar unter

Sonstiges:

Sharing Is Caring:

Check-In zu Gefühlen, Vorfreuden und Sorgen in einem Safer Space durchführen

Rückzugsort außerhalb der Veranstaltung festlegen, an dem sich getroffen werden kann. (Im Idealfall ist dort immer eine Person ansprechbar.):

Codewort für Hilfe festlegen:

Klare Absprachen miteinander treffen und notieren:

Welche Barrieren könnte es geben und wie gehen wir damit als Gruppe um?

Was passiert, wenn Menschen sich rausziehen (wollen)?

Gibt es ein Awareness-Team?/Wer steht als Ansprechperson zur Verfügung?

Umgang mit Alkohol besprechen

Wiedererkennungszeichen überlegen (z. B. neonfarbene Accessoires oder T-Shirts, Flagge mit Logo):

Versammlungszeichen (für den Zwischen-Check-Up, um sicherzustellen, dass alle da sind):

DONE & READY!

Du und deine Gruppe habt alle vorherigen Tipps für eure sichere Tour erledigt? Dann kann's jetzt losgehen: genießt euer Beisammensein, habt Spaß und sammelt einzigartige Experiences! Damit auch währenddessen alles glattläuft, nimm diesen Flyer mit und lies alleine oder in der Gruppe unmittelbar vor dem Ausflug noch diese Punkte durch, um euer Teamgefühl zu pushen:

Als gesamte Gruppe:

- Konsens sicherstellen, wenn Entscheidungen getroffen werden
- Live-Standort mit der Gruppe teilen
- Trinkflaschen immer verschlossen halten
- Flaggen mit Sicherheitsnadeln oder Gummibändern befestigen (nicht um den Hals knoten)

Möglichkeiten bei Unsicherheits- oder Überforderungsgefühlen:

- FLINTA Spaces/Blöcke aufsuchen
- Halte dich an Ständen auf und suche nach nüchternen Ansprechpersonen
- Meide Menschenmassen

Zusätzliches für die Gruppenleitung:

- Sorge für nüchterne Ansprechpersonen
- Mache klare Ansagen, auch nach Entscheidungsprozessen der Gruppe
- Mache Angebote, die es erleichtern, als Gruppe zusammenzubleiben (Seil, Flagge zum Festhalten, ...)
- Rechtliche Rahmenbedingungen bei TN unter 18 Jahren kennen und wissen
- Eine (Dienst)Handynummer festlegen, die konstant erreichbar ist und als Notfallnummer an TN kommunizieren
- Erste-Hilfe-Set einpacken, Grundwissen für Erste Hilfe auffrischen
- Klären: Gibt es die Möglichkeit, abseits von Polizei alternative Security zu nutzen?
- Leite am Abschluss-Treffpunkt einen Check-Out ein
- Einchecken zu Erfahrungen in Safer Spaces während der nächsten Treffzeit durchführen



**QUEERE
JUGEND
NRW**

Q_MUNITY
Rassismuskritik und Empowerment für die queere Jugendarbeit

SPECIAL QUEST:

Das waren deine Highlights:

Das war nicht so schön:

Den Sticker hast du während der Tour gefunden:

Nächstes Ziel:

GeFördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

